Weltweiter Siegeszug

Zahnaufhellungsgel Opalescence ist seit Jahrzehnten erfolgreich.

Opalescence, der Name des Weltmarktführers für Zahnaufhellung, steht für Qualität, Sicherheit und maximale Erfolge, und das nun schon seit 26 Jahren. 1990 zunächst von Dr. Dan Fischer als einzelnes Produkt für die Aufhellung der Zähne seiner Tochter entwickelt, bietet Ultradent Products seinen Kunden heute die Möglichkeit, aus einer Vielzahl von Opalescence-Produkten auszuwählen.

Ein besonderer Höhepunkt ist die visköse, klebrige Konsistenz der Gele. Dr. Fischer war es besonders wichtig, dass das Gel in seiner Form stabil ist und beim Tragen nicht in direkten Kontakt mit dem Zahnfleisch kommt. Diese Eigenschaft schätzen auch die Patienten und haben durch die Treue und Vertrauen in die Produkte dazu beigetragen, dass Opalescence Gele nun zu den weltweit am meisten genutzten Zahnaufhellungsgelen zählen.

Opalescence hat bisher schon Millionen von Menschen zu einem strahlenden Lächeln, mehr Selbstvertrauen und einer besseren Lebensqualität verholfen. Lassen Sie sich selbst von Opalescence überzeugen und freuen Sie sich auf zufriedene und strahlende Patienten. ST

Ultradent Products GmbH
Tel.: +49 2203 3592-15
www.ultradent.com

Zum Patent angemeldet

Perfekter Keil – der neue 3D Fusion™ Ultra Adaptive Wedge von Garrison Dental.

Garrison Dental Solutions, das weltweit führende Unternehmen bei Teilmatrizensystemen für Klasse II-Kompositversorgungen, stellt einen neuen interproximalen Keil vor: den 3D Fusion™ Ultra Adaptive Wedge. Dieser neue Keil vereint als Erster zwei Materialien in der perfekten Kombination aus Anpassbarkeit und Retention.

Der 3D Fusion™ Ultra Adaptive Wedge verfügt über ein zum Patent angemeldetes Design, das eine Soft Face™ Ummantelung mit einem festen Kern und fortschrittlichen mechanischen Eigenschaften verbindet, sodass ein Keil mit verbesserter Anpassung an approximale Unregelmäßigkeiten entsteht. Außerdem werden die Insertion und die Separation durch das neue Design deutlich vereinfacht und anschmiegsame, retentive Lamellen verhindern auch bei Feuchtigkeit ein Herausrutschen.

Gemeinsam mit einem Teilmatrizensystem ermöglicht der 3D Fusion™ Ultra Adaptive Wedge verbesserte Anpassung und Trennung. Dadurch hat der Zahnarzt die Möglichkeit, die Versorgung effektiv abzuschließen und bessere klinische Ergebnisse zu erreichen. Die Keile sind in einem Sortimentskit und in verschiedenen Größen (Extra-Small, Small, Medium und Large) erhältlich. ST

Garrison Dental Solutions
Tel.: 0800 006490 (gratis)
www.garrisondental.com

Einfacher, schneller, günstiger

Der ideale Teilmatrizenring für die Kinderzahnheilkunde.

Mit MyClip werden Sie sich selbst und den kleinen Patienten ein Geschenk machen, da dies der weltweit erste Teilmatrizenring mit integrierter Zange ist. Vergessen Sie das mühsame Suchen nach dem richtigen Werkzeug, welches Kinder erschreckt und Ihnen wertvolle Zeit raubt. Auch das ständige, alltägliche Sterilisieren von unzähligen Utensilien gehört mit diesem Produkt der Vergangenheit an.

MyClip wird ganz einfach mit nur zwei Fingern platziert. Zusätzlich können die Füßchen, wann immer notwendig, ausgetauscht werden, wodurch innerhalb von Sekunden ein nahezu neuer Ring zur Verfügung steht. Entdecken Sie Ihre Leidenschaft für dieses kleine, innovative und schlaue Hilfsmittel, welches Ihren klinischen Alltag mit Sicherheit einfacher, schneller und günstiger macht.

Die spezifisch angepasste Separationskraft führt zu einem leichteren Druck der Teilmatrize auf den Zahn. MyClip erzeugt keine übermäßige Trennkraft, welche klinisch hier nicht benötigt wird: Eine exzessive Separationskraft führt oft zum Einsinken der Matrize in die Kavität und ergibt letztendlich ungenaue anatomische Kontaktpunkte bei Klasse II-Restaurationen. Bereits schon minimale Diskrepanzen des Approximalkontaktes bedeuten verlorene Behandlungszeit. Den neuesten Sterilisationsrichtlinien entsprechend und im Gegensatz zu anderen Teilmatrizenringen, sind alle Teile von MyClip für die Aufbereitung im Ultraschallbad, Autoklav und Thermodesinfektor geeignet.

Benötigte Interdentalkeile können einfach in dem dafür vorgesehenen Schlitz in den Füßchen eingefügt werden, oder platzieren Sie MyClip einfach über den zuvor positionierten Keil. Dadurch haben Sie Flexibilität für jede spezifische klinische Situation.

Links: MyClip. – Rechts: Klinische Anwendung (mit freundlicher Genehmigung von Dr. R. Zunzarren, Biarritz, Frankreich).

MyClip wurde anlässlich des Innovationspreiswettbewerbs an der ADF Paris 2015 zum Finalisten gewählt.

Bei Interesse senden wir Ihnen gern weitere Produktinformationen zu unseren neuartigen Teilmatrizensystemen zu. Wir freuen uns auf Ihre E-Mail an marketing@polydentia.ch. ST

Polydentia SA
Tel.: +41 91 9462948
www.polydentia.ch

ANZEIGE

41. ÖSTERREICHISCHER ZAHNÄRZTEKONGRESS 2016
WIEN • HOFBURG HOFBURG VIENNA SEPTEMBER 22 • 23 • 24

KARL-LUDWIG ACKERMANN • BEHROUZ AREFNIA • GERWIN ARNETZL • VINCENT ARNETZL • JOHANN BECK-MANNAGETTA • KATRIN BEKES • THOMAS BERNHART • MICHAEL BORNSTEIN DIETER BOSSHARDT • BERNITA BUSH GISSLER • DANIEL BUSER • VERENA BÜRKLE • ADRIANO CRISMANI • BARBARA CVIKL • PERA DRABO • HEBERT DUMFAHRT • GERLINDE DURSTBERGER • KURT EBELESEDER • DANIEL EDELHOFF • MICHAEL EHRENFELD • SIGRUN EICK • JOHANNES EINWAG • RALPH ELSER • STEFAN FICKL • ANDREAS FILIPPI • RUDOLF FÜRHAUSER • ALEXANDER FRANZ ANDREAS FUCHS-MARTSCHITZ • JOCHEN GLEDITSCH • REINHARD GRUBER • INGRID GRUNERT • MICHAEL HAAS • CORNELIUS HAFFNER • NORBERT HAIMBERGER • HADY HARIRIAN • FRANZ HASTERMANN • FREDERIK HERMANN • EVA-MARIA HÖLLER • NORBERT JAKSE • RÜDIGER JUNKER • INES KAPFERER-SEEBACHER • ANDREJ KIELBASSA • EVA KOVALOVA • GERHARD KREYER MARKUS LAKY • BIRGIT LANZER • GÜNTER LICHTNER • MARTIN LOREZONI • ADRIAN LUSSI • JÖRG MEYLE • ANDREAS MORITZ • AXEL MORY • MICHAEL MÜLLER-KERN • MARIO NIGL • EMEKA NKENKE JOHANNA PERMANN • INGRID PEROZ • EVA PIEHSLINGER • HUBERT PORTEDER • ANTONIA RADOS • MICHAEL RASSE • MLADEN REGODA • ANDREAS SCHEDLE • MARTINA SCHMID-SCHWAP WERNER SCHUPP • KATJA SCHWENZER-ZIMMERER • ANTON SCULEAN • IRMGARD SIMMA-KLETSCHKA • ROBERT SIMON • JÖRG STRUB • STEFAN TANGL • ASTRID TRUSCHNEGG • DRITAN TURHANI • JENS CHRISTOPH TÜRP • CHRISTIAN ULM • KONRAD WANGERIN • HERBERT WATZKE • WALTHER WEGSCHEIDER • ELISABETH WERNHART-HALLAS • GERNOT WIMMER • WERNER ZECHNER • KAI ZWANZIG U.V.

ÖGZMK Wien
Landes Zahnärztekammer Wien
PREMIUM SPONSOREN
ZIMMER BIOMET straumann HENRY SCHEIN®
WWW.ÖZK2016.AT

Basierend auf

neu: SphereTEC™

www.dentsply-spheretec.com

ceram.x®

universal nano-ceramic restorative

Die einzigartige SphereTEC™ Technologie bietet Verarbeitungskomfort auf einem ganz neuen Niveau.

- Genial einfaches Farbkonzept: 5 Farben für das gesamte VITA®[1] System
- Schnelle und einfache Politur für außerordentlichen Glanz
- Natürliche Ästhetik

For better dentistry

DENTSPLY

Weitere Informationen: www.dentsply.com
oder DENTSPLY Service-Line 00800 – 00735000 (gebührenfrei).

[1] VITA ist keine eingetragene Marke von DENTSPLY International Inc.